

Bundeskabinett beschließt 11,7 Milliarden Euro für Mittelstandsförderung

Das Bundeskabinett beschloss höhere Mittelstandsförderung von 11,7 Mrd. Euro zur Unterstützung von KMU und Startups.

Von Andrea Thomas

Ein neuer Impuls für den Mittelstand

BERLIN – In einer wegweisenden Entscheidung hat das Bundeskabinett die finanziellen Mittel zur Förderung des Mittelstands deutlich erhöht. Im kommenden Jahr sollen 11,7 Milliarden Euro aus dem ERP-Sondervermögen zur Verfügung stehen, was eine Steigerung von 500 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) unterstrich die Bedeutung dieser Maßnahmen: „Wir stehen für eine verlässliche Unterstützung des deutschen Mittelstandes im Umbau zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft.“ Die neuen Mittel sollen insbesondere in die Bereiche Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung fließen, die als Schlüssel für zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg betrachtet werden.

Verbesserte Zugänge für kleinere

Unternehmen

Laut Angaben des Ministeriums sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden, von der neuen Förderung betroffen. Diese Unternehmen haben oft Schwierigkeiten beim Zugang zu finanziellen Mitteln. Die ERP-Programme bieten daher vergünstigte Kredite, längere Laufzeiten und eine Haftungsfreistellung durch die Hausbanken – Vorteile, die darauf abzielen, strukturelle Benachteiligungen abzubauen.

Venture Capital als Unterstützung für Startups

Zusätzlich zu den zinsverbilligten Krediten sind auch Fondsbeteiligungen von über einer halben Milliarde Euro für Venture Capital eingeplant. Dies stellt eine wichtige Unterstützung für Unternehmen dar, die in zukunftssträchtige Technologien und Geschäftsmodelle investieren möchten.

Ein Erbe mit Zukunft

Das ERP-Sondervermögen, das vor mehr als 75 Jahren aus dem Marshallplan entstand, bleibt eine bedeutende Institution für die Wirtschaftsförderung, die unabhängig vom Bundeshaushalt agiert. „Durch die Bereitstellung von Beteiligungs-, Wagniskapital- und Mezzaninfinanzierung leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Transformation der deutschen Wirtschaft und zur Förderung von Startups“, so das Ministerium weiter.

Das große Bild: Einfluss auf die Wirtschaft

Die Entscheidung des Bundeskabinetts wird nicht nur Einzelunternehmen betreffen, sondern auch weitreichende Auswirkungen auf die gesamte deutsche Wirtschaft haben. Der Fokus auf nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung könnte

helfen, Deutschland als Innovationsstandort weiter zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Für weitere Informationen und Anfragen steht die Autorin unter andrea.thomas@wsj.com zur Verfügung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de